



# Pfarrbrief

Nr. 2025 27-28  
vom 21.06.2025 bis 06.07.2025

Das Pfarrbüro  
ist dienstags und donnerstags  
jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr geöffnet

## Pfarrei Mariä Verkündigung



### Die Zehn Gebote – Gottes Geschenk für ein gelingendes Leben

Die Zehn Gebote sind mehr als nur Regeln – sie sind ein Ausdruck von Gottes Liebe zu uns Menschen. Sie zeigen uns einen Weg, wie unser Leben gelingen kann: im Frieden mit uns selbst, mit unseren Mitmenschen und mit Gott.

**1. Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.**

Wenn wir Gott an erste Stelle setzen, gewinnen wir Orientierung und innere Freiheit – wir lassen uns nicht von Macht, Geld oder Angst beherrschen.

**2. Du sollst den Namen Gottes nicht missbrauchen.**

Ehrfurcht vor dem Heiligen stärkt unsere Sprache und Haltung – wir lernen, mit Worten Leben zu fördern statt zu verletzen.

**3. Du sollst den Sabbat heiligen.**

Der Ruhetag schenkt uns Zeit zum Atemholen – für uns selbst, für Familie und für die Begegnung mit Gott.

**4. Du sollst Vater und Mutter ehren.**

Achtung vor der Familie festigt unsere Wurzeln – Dankbarkeit schafft Verbindung über Generationen hinweg.

**5. Du sollst nicht töten.**

Respekt vor dem Leben schützt die Schwachen – wo Leben geachtet wird, wächst Frieden.

**6. Du sollst nicht ehebrechen.**

Treue und Verlässlichkeit stärken Beziehungen – Liebe wird tragfähig, Vertrauen wächst.

**7. Du sollst nicht stehlen.**

Ehrlichkeit schafft Sicherheit – eine Gesellschaft, die auf Gerechtigkeit baut, ist lebenswert.

**8. Du sollst nicht lügen.**

Wahrhaftigkeit verbindet – Vertrauen ist das Fundament jeder Gemeinschaft.

**9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau.**

Reinheit im Herzen bewahrt die Würde des anderen – Beziehungen bleiben echt und frei.

**10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Gut.**

Wer das eigene Leben schätzt, lebt zufriedener – Neid macht eng, Dankbarkeit macht frei.

Die Zehn Gebote sind keine Last, die uns das Leben schwer macht, sondern ein Angebot Gottes, das unser Leben leichter, friedvoller und erfüllter machen will. Sie helfen uns, gute Entscheidungen zu treffen, Halt zu finden und das Wesentliche im Blick zu behalten. In einer Welt voller Reize, Meinungen und Unsicherheiten bieten sie klare Orientierung – wie ein Wegweiser, der uns in die Freiheit führt.

Wer nach den Geboten lebt, erfährt: Beziehungen gelingen besser, Konflikte lassen sich fairer lösen, das Miteinander wird menschlicher. Die Gebote schützen das Leben und die Würde jedes Einzelnen – sie machen uns wach für das, was wirklich zählt: Liebe, Vertrauen, Respekt und Gerechtigkeit.

Vor allem aber zeigen sie uns, dass wir von Gott geliebt und ernst genommen werden. Denn nur wer liebt, gibt Orientierung – nicht aus Zwang, sondern aus Fürsorge. So sind die Zehn Gebote nicht einengend, sondern befreiend. Sie öffnen den Blick für ein Leben, das Sinn hat – mit Gott und den Menschen an unserer Seite.

# Gottesdienstordnung

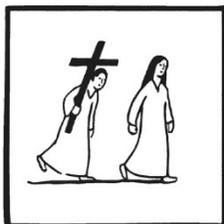
## ZWÖLFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

22. Juni 2025

### Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:  
Sacharja 12,10-11; 13,1  
2. Lesung: Galater 3,26-29  
Evangelium: Lukas 9,18-24



Ildiko Zavrakidis

» Zu allen sagte er: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten. «

- Samstag 21.06. Hl. Aloisius Gonzaga**  
17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet  
18:00 Vorabendmesse  
für + Sigrid Muggenthaler  
für + Franz-Xaver Brandl  
für + Stilla Wesselsky  
für + Eltern und Geschwister von Fr. Erna Schmid  
für + Vater Herbert Renner
- Sonntag 22.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
09:00 Beichtgelegenheit  
09:30 Heilige Messe  
für + Sigrid Muggenthaler  
für + Alois Baumgartner  
für + Franz-Xaver Brandl  
für + Georg Sallhofer  
für + Mutter Irma Zöllner  
für + Franz-Xaver Brandl  
nach Meinung
- Montag 23.06.**  
18:30 Heilige Messe  
für + Franz-Xaver Brandl
- Dienstag 24.06. GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS**  
16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"  
für + Brigitte May  
für + Ehemann und Vater Hubert Wastl  
für + Angehörige von Fr. Rosa Wastl

**Mittwoch 25.06.**  
08:00 **keine** Heilige Messe

**Donnerstag 26.06. Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer**  
17:30 Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung  
18:30 Heilige Messe  
für + Georg Sallhofer

**Freitag 27.06. HEILIGSTES HERZ JESU**  
17:45 Herz-Jesu-Andacht  
18:30 Heilige Messe  
für + Irene Ringstl  
für + Eltern Kreszenz und Jakob Schmid

## PETRUS UND PAULUS

29. Juni 2025

### Petrus und Paulus

Lesejahr C

1. Lesung:  
Apostelgeschichte 12,1-11  
2. Lesung:  
2. Timotheus 4,6-8.17-18  
Evangelium:  
Matthäus 16,13-19



Ildiko Zavrakidis

» Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein. «

- Samstag 28.06. Hl. Irenäus**  
17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet für die Verstorbenen des Monats Juni  
18:00 Vorabendmesse  
für + Xaver Hölzl zum Sterbetag  
für + Franz-Xaver Brandl  
für + Tante Stilla Wesselsky  
für + Irma Zöllner  
für + Großmutter Irma Zöllner  
für + Schwester Irma Zöllner  
für + Tante Irma Zöllner
- Sonntag 29.06. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
08:30 Beichtgelegenheit  
09:00 Heilige Messe  
für + Sohn Christian Sallhofer  
für + Georg Sallhofer  
für + Elfriede Scheck  
für + Ehemann Josef Fisch

für + Ehemann und + Angehörige von Fr. Rosa Federl  
 10:30 Heilige Messe  
 für + Emma Mätz  
 für + Franz-Xaver Brandl  
 für + Elfriede Eichinger  
 für + Rudolf Kargl  
 für + Großmutter Irma Zöllner  
 für + Vater Rudolf Kargl

**Montag 30.06. JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES**

18:30 **keine** Heilige Messe

**Dienstag 01.07. Marien-Samstag**

18:30 Heilige Messe  
 für + Eltern und Geschwister beiderseits von Erna und Jakob Schmid  
 für + Irma Zöllner  
 für + Irmgard Schindler

**Mittwoch 02.07.**

08:00 **keine** Hl. Messe

**Donnerstag 03.07. Hl. THOMAS**

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit  
 17:45 Rosenkranz um geistliche Berufe  
 18:30 Heilige Messe  
 für + Ehefrau Hedi Hälßig zum Geburtstag  
 für + Hochw. BGR Karl Christl  
 für + Irma Zöllner

**Freitag 04.07. Hl. Ulrich und Hl. Elisabeth**

18:30 Heilige Messe  
 für + Mutter Elise Sladek  
 für + Elfriede Scheck  
 für + Schwager Rudolf Kargl  
 für + Onkel Rudolf Kargl

**Samstag 05.07. Hl. Antonius Maria Zaccarìa**

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet  
 18:00 Vorabendmesse mit Herrn Domkapitular und Offizial Dr. Peter Stier  
 für + Franziska Beck  
 für + Ehemann Alfons Meier  
 für + Irma Zöllner  
 für + Urgroßmutter Irma Zöllner  
 für + Bruder Max Sippenauer  
 für + Angehörige von Familie Hilmer  
 18:00 in Kallmünz: Heilige Messe für die Teilnehmer am Vater-Kind-Zelt-lager mit Herrn Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri

**Sonntag 06.07. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

08:30 Beichtgelegenheit  
 09:00 Heilige Messe  
 für + Angehörige von Hr. Josef Keller  
 für + Stilla Wesselsky  
 für + Franz-Xaver Brandl  
 für + Alois Spandl  
 10:30 Heilige Messe  
 für + Rudolf Kargl  
 für + Elfriede Scheck  
 für + Rudolf Kargl  
 für + Irma Zöllner  
 für + Emma Mätz  
 für + Eltern Georg und Frieda Schwankl  
 14:00 Tauffeier von Elena Katharina Melzi

**14. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

6. Juli 2025

**14. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,10-14c

2. Lesung: Galater 6,14-18

Evangelium:

Lukas 10,1-12.17-20



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! «



**GEBETSMEINUNG  
 DES PAPSTES FÜR**

*July*

Beten wir, dass wir lernen immer mehr zu unterscheiden, die Lebenswege zu wählen wissen und all das abzulehnen, was uns von Christus und dem Evangelium wegführt.

## AKTUELLES:

- Mo., 23. Juni • 17:00 Uhr Probe für die neuen Ministranten (Pfarrkirche)  
Di., 24. Juni • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal)  
• 20:00 Uhr Kolpingsfamilie: Vorstandssitzung (Sitzungsraum)  
Mi., 25. Juni • 16:00 Uhr Kinderchorprobe (Pfarrsaal)  
• 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (Pfarrsaal)  
Fr., 27. Juni • 19:00 Uhr Offenes Ministranten-Treffen Ü16 (Ministrantenraum)  
Sa., 28. Juni • 21:30 Uhr Segnung des Johannisfeuers auf dem Festplatz Am Hohen Sand  
Di., 1. Juli • 17:00 Uhr Kolpingfamilie: Seniorenstammtisch (Gasthaus Federl/Scheck)  
• 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal)  
Mi., 2. Juli • 16:00 Uhr Kinderchorprobe (Pfarrsaal)  
• 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (Pfarrsaal)  
Do., 3. Juli • 17:45 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe (Pfarrkirche)  
Fr.-Sa., 4.-6. Juli Vater-Kind-Zelten in Kallmünz  
Fr., 4. Juli • 19:00 Uhr (Ehe-)Paare-Forum

## DEMNÄCHST:

- Mo., 7. Juli • 17:00 Uhr Probe für die neuen Ministranten (Pfarrkirche)  
Di., 8. Juli • 13:30 Uhr Krankenkommunion  
• 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal)  
Mi., 9. Juli • 16:00 Uhr Kinderchorprobe (Pfarrsaal)  
• 19:30 Uhr FMV: Vorstandssitzung (Sitzungsraum)  
• 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (Pfarrsaal)  
• 18:30 Uhr in Obertraubling: Kapitelmesse des Dekanates Donaustauf-Schierling mit anschl. Dekanatsversammlung  
Fr.-So., 11.-13. Juli Wochenende der Ministranten in der Jugendherberge Burg Trausnitz mit dem Thema „Berufung entdecken – Kirche erleben“  
So., 13. Juli • 10:30 Uhr Kleinkinder-Gottesdienst (Pfarrsaal)  
Mo., 14. Juli • 17:00 Uhr Probe für die neuen Ministranten (Pfarrkirche)  
Di., 15. Juli • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal)  
Mi., 16. Juli • 16:00 Uhr Kinderchorprobe (Pfarrsaal)  
• 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (Pfarrsaal)  
Fr., 18. Juli • 16:00 Uhr Ministranten-Gruppenstunde „Glaube. Gemeinschaft. Gelübde. – Das Leben im Orden entdecken“ (Pfarrheim)  
So., 20. Juli • 10:30 Uhr Gottesdienst gestaltet durch den Schutzengelkindergraten (Pfarrkirche)

## BITTE VORMERKEN:

- So., 27. Juli • 09:30 Uhr Festgottesdienst zum St. Anna-Fest – Hauptfest des FMV Tegernheim  
Fr., 12. Sept. • 11:30 Uhr Radwallfahrt der Kolpingsfamilie nach Altötting  
So., 28. Sept. • 09:30 Uhr 229. Fest der Schutzengelbruderschaft und 40. Gründungsfest der Kolpingsfamilie Tegernheim  
Sa., 4. Okt. • 07:30 Uhr Bus-Pfarrwallfahrt nach Altötting

## KIRCHENCHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben **mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal.

Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter

Herrn Simon Wagner,  
Handy-Nr.: 0151-57303598, auf.



## Kinderchor

Die Proben für den Kinderchor finden **jeden Mittwoch um 16:00 Uhr im Pfarrsaal** statt.

Alle Kinder (ab 5 Jahre bis einschließlich 4. Schuljahrgangsstufe), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen herzlich ein! Bitte nehmen Sie den Kontakt direkt mit Frau Sandra Witzmann, Handy-Nr.: 0170-3107592 auf.

## Offener Singkreis:

Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

## TAUFEN:

Aufgrund der sinkenden Zahlen von Taufen finden auch Einzeltaufen in unserer Pfarrei ab sofort statt. Grundsätzlich halten wir die Taufen samstags und sonntags jeweils um 14:00 Uhr. Möglich sind die Taufen auch im Zusammenhang mit dem zweiten Sonntagsgottesdienst, d.h. während oder danach gegen 11:45 Uhr. Der Tauftermin muss rechtzeitig, d.h. mindestens drei Wochen zuvor, mit dem Pfarrbüro vereinbart werden.

Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Nach der Anmeldung findet immer ein Vorbereitungsgespräch mit dem Geistlichen statt, der die Taufe vornehmen wird.





### Unsere Pfarrgemeinde betet für die zuletzt Verstorbenen:

- † Frau Irma Zöllner (96), verstorben am 31.05.2025
- † Herrn Rudolf Kargl (81), verstorben am 02.06.2025
- † Herrn Alfred Fuchs (74), verstorben am 22.05.2025

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...



### Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Ge-

burtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!



### Gebet zum Geburtstag

Guter Gott,  
ich danke Dir für dieses neue Lebensjahr,  
für alle Wege, die ich gehen darf,  
für Menschen, die mich begleiten,  
und für Deine Nähe, die mich stärkt.  
Segne mich an diesem Tag,  
schenke mir Freude, Gesundheit und Vertrauen -  
und begleite mich mit Deinem Licht  
auf allen Wegen, die vor mir liegen.  
Amen.

## Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

### „Auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen“

#### - Gedanken zu Matthäus 16, 13-19

Die Szene, die das Matthäusevangelium beschreibt, gehört zu den entscheidenden Momenten im Neuen Testament. Jesus fragt seine Jünger:

**„Für wen halten die Menschen den Menschensohn?“**

Die Antworten zeigen: Die Menschen erkennen, dass Jesus besonders ist - ein Prophet, ein von Gott Gesandter. Doch Jesus will mehr. Er fragt nicht nur nach der Meinung anderer, sondern ganz persönlich:

**„Ihr aber - für wen haltet ihr mich?“**

Diese Frage ist nicht nur an die Jünger damals gerichtet. Sie trifft uns alle. Wer ist Jesus für mich? Ein guter Mensch? Ein Lehrer? Oder wirklich der Sohn Gottes?

Simon Petrus spricht aus, was viele vielleicht fühlen, sich aber nicht zu sagen trauen:

**„Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.“**

Mit diesen wenigen Worten macht er deutlich: Jesus ist mehr als ein Mensch. Er ist der von Gott gesandte Retter. Und genau dieses Bekenntnis - dieses Vertrauen - macht Petrus zu etwas Besonderem.

Jesus antwortet ihm:

**„Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen.“**

Nicht auf Macht oder Reichtum, nicht auf äußere Stärke. Sondern auf das Bekenntnis des Glaubens.

Petrus, der Fels - nicht weil er perfekt war, sondern weil er den Mut hatte, Jesus zu vertrauen. Gerade er, der später auch scheitern wird, der Jesus verleugnet - und doch nicht aufgegeben wird.

Das macht Hoffnung: Auch unser Glaube muss nicht perfekt sein, um von Gott gebraucht zu werden. Entscheidend ist das Vertrauen, das Ja zu Jesus. Diese Bibelstelle erinnert uns daran, was Kirche im Kern ist: Eine Gemeinschaft von Menschen, die sich auf Christus gründen - im Glauben, im Zweifel, im Alltag.

Und sie lädt uns ein, die Frage Jesu neu zu hören:

**„Für wen hältst du mich?“**

Vielleicht wagen auch wir - wie Petrus - die Antwort:

**„Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.“**

*Herr Jesus Christus,  
du hast Petrus gefragt: „Für wen hältst du mich?“  
Auch uns stellst du diese Frage - immer wieder, mitten im Alltag.  
Gib uns den Mut, dir ehrlich zu antworten.  
Stärke unseren Glauben, wo er schwach ist.  
Erneuere unser Vertrauen, wenn wir zweifeln.  
Und baue auch auf uns deine Kirche -  
nicht wegen unserer Stärke,  
sondern durch deine Liebe.  
Lass uns - wie Petrus - mit offenem Herzen bekennen:  
Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.  
Amen.*

### Herr Pfarrer Kuniszewski in Urlaub

Herr Pfarrer **Andrzej Kuniszewski** befindet sich vom **28. Juni bis zum 5. Juli 2025** im **Kurzurlaub**.

In **dringenden seelsorglichen Notfällen** wenden Sie sich bitte direkt an unseren **Pfarrvikar, Herrn Dr. Laban Nanduri**, unter der Telefonnummer: **0155-10625754**.

Wir wünschen Herrn Pfarrer Kuniszewski eine erholsame Auszeit und eine wohlbehaltene Rückkehr!

### KAB Tegernheim – Radi-Essen

Am Sonntag, den **29. Juni 2025**, lädt die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) herzlich zum traditionellen Radi-Essen ein. Beginn ist um **17:00 Uhr** beim Gasthaus Federl/Scheck.

In gemütlicher Atmosphäre wollen wir gemeinsam den Sommer genießen – bei frischem Radi, einer zünftigen Brotzeit und guten Gesprächen. Das Radi-Essen ist eine schöne Gelegenheit zum Austausch und zur Begegnung für alle Mitglieder, Freunde und Interessierte.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen einen geselligen Abend!

### Krankenbesuche und Krankenkommunion

Unsere Pfarrgemeinde möchte insbesondere alle kranken und älteren Menschen sowie jene, die aufgrund schwerer Erkrankungen im Krankenhaus sind, darauf hinweisen, dass wir auf Wunsch gerne Krankenbesuche anbieten. Dabei besteht auch die Möglichkeit, die Krankenkommunion – den Leib Christi – durch unseren Pfarrer oder durch eine unserer Kommunionhelferinnen bzw. einen unserer Kommunionhelfer zu Hause zu empfangen.

Pfarrer Andrzej Kuniszewski besucht regelmäßig an jedem Herz-Jesu-Freitag, also dem ersten Freitag im Monat, unsere Kranken. Zusätzlich wird vor den großen kirchlichen Festen wie Weihnachten und Ostern ein weiterer Besuchstermin angeboten, der rechtzeitig im Pfarrbrief veröffentlicht wird.

Selbstverständlich können Sie auch einen individuellen Termin mit einem unserer Geistlichen vereinbaren:

- **Kath. Pfarramt Tegernheim:** 09403 3957
- **Pfarrer Andrzej Kuniszewski:** 0171 3889878
- **Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri:** 0155 10625754

Wenn Sie sich einen Besuch in einem Krankenhaus der Stadt Regensburg oder Umgebung durch unsere Pfarrei wünschen, bitten wir Sie, uns frühzeitig zu informieren.

In Zeiten von Krankheit, Schwäche oder seelischer Not sind wir gerne für Sie da. Zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden – wir möchten Sie begleiten, stärken und Ihnen beistehen.

### Große Geburtstagsgala der Regensburger Domspatzen

Die Regensburger Domspatzen sind 1050 Jahre jung und haben allen Grund dies zu feiern. Am **Sonntag, 6. Juli 2025, um 10:00 Uhr** feiert unser **Bischof Dr. Rudolf Voderholzer** anlässlich dieses Jubiläums eine **Pontifikalmesse im Hohen Dom zu Regensburg**.

Am Abend zuvor, **Samstag, 5. Juli 2025, um 18:00 Uhr** laden die Regensburger Domspatzen alle Freunde, Fans und Familien zu einem kurzweiligen **Gala-Abend ins Audimax der Universität Regensburg** ein. Alle vier Domspatzen-Chöre, die drei Knabenchöre und der Mädchenchor, sind auf der Bühne. Es gibt faszinierende Ein- und Ausblicke hinter die Kulissen. Es soll ein Abend ohne fade Floskeln und Lobhudelei sein, dafür mit einem ehrlichen Blick auf die Domspatzen. In drei Stunden dreht sich alles um das, was die Domspatzen unverkennbar und einzigartig macht: um Stimm- und Herzensbildung, um Ideen und Inspiration, um Geschichte, Gegenwart und die nächsten 1050 Jahre.

Einlass: 17:30 Uhr | Tickets: [okticket.de](https://okticket.de) oder an der Abendkasse

### Ministrantenfahrt nach Assisi & Rom Glaube, Gemeinschaft und Gelato

Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, die unsere **Ministrantenfahrt nach Assisi und Rom** möglich gemacht haben! Dank Ihrer großzügigen Unterstützung konnten unsere Minis – auch die Jüngeren – unvergessliche Tage voller Gemeinschaft und Glauben erleben. Ein besonderer Dank gilt auch den Eltern, die diese Reise nicht nur mitgetragen, sondern auch begleitet haben. Vergelt's Gott für Ihr Vertrauen!

Assisi berührte uns mit seiner Stille und spirituellen Kraft – Rom mit seiner Lebendigkeit und beeindruckenden Geschichte. Besonders bewegend war die Pilgerung durch die Heilige Pforte im Petersdom, die unseren Glauben spürbar vertieft hat. Auch das Kolosseum, die Engelsburg, viele Kirchen und Plätze sowie das Gruppenfoto auf der Spanischen Treppe bleiben unvergessen.

Vor allem waren wir eines: **Gemeinschaft**. Wir haben gelacht, gebetet, gespielt – und jede Blase war es wert.



## Text von Berenice Görlich

Anlässlich des heiligen Jahres 2025 führte uns die alljährliche große Ministrantenfahrt wieder nach Italien, mit besonderem Fokus auf Rom. Die Reise startete am Samstag vor Pfingsten (07.06.2025) in aller Herrgottsfrühe (1 Uhr). 34 Personen verteilten sich auf vier Kleinbusse und fuhren ab in den Süden.

Unser erster Anlaufpunkt war Assisi, dort besuchten wir auf den Spuren des heiligen Franziskus von Assisi die Basilika Santa Maria degli Angeli und die Basilika des hl. Franziskus. Außerdem das Grab von Carlo Acutis, der noch in diesem Jahr heilig gesprochen werden soll.

Dann hatten wir einen längeren Aufenthalt in Rom. Dort durfte der Besuch von Colosseum, Forum Romanum, Trevibrunnen und der spanischen Treppe nicht fehlen. Dazu besichtigen wir die Basiliken San Giovanni (Laterno) und St. Maria Maggiore. Letztere betraten wir durch die heilige Pforte damit uns unsere Sünden vergeben werden.

Außerdem besuchten wir die Katakomben des hl. Sebastian, dieser Heilige wird in unserer Pfarrei besonders verehrt.

Für den Vatikan nahmen wir uns einen ganzen Tag Zeit. Dort nahmen wir das Kreuz auf uns und pilgerten durch die heilige Pforte des Petersdoms. Diese ist nur in den heiligen Jahren geöffnet (alle 25 Jahre).

Später konnten wir zur Kuppel des Petersdoms hinaufsteigen und uns an einem Rundumblick über Rom erfreuen.

Auf unserem Weg zum letzten Aufenthaltsort der Reise machten wir Halt in Bolsena um die Basilika der heiligen Christina zu besuchen und dort auch heilige Messe zu feiern.

Ausklingen ließen wir die Fahrt in Riva del Garda am Gardasee. Von dort brachen wir am Samstag den 14.06.2025 auf und erreichten gegen 16 Uhr Tegernheim.

Obwohl jeder Tag durchgetaktet war und wir uns schon um 7 Uhr zum Frühstück versammelten, gab es Zeit im Meer zu baden (Rom) und im Gardasee. Das Wetter ließ uns in dieser Hinsicht nicht im Stich, es war durchgehend sonnig und warm.

Außerdem hatten wir Spaß am gemeinsamen Spielen. Werwolf, Knacken, oder die neuen Errungenschaften Imposter und Stirnraten.

Besonderen Dank möchten wir der Gemeinde Tegernheim aussprechen, die diese Fahrt finanziell unterstützt und erst möglich gemacht hat.

Ciao bella Italia, hoffentlich sieht man sich bald wieder!

## Ein herzliches Dankeschön zum Fronleichnamfest

Mit großer Freude und aufrichtiger Dankbarkeit blicken wir auf das diesjährige Fronleichnamfest zurück. Dank der engagierten Mithilfe vieler Menschen konnten wir gemeinsam ein kraftvolles Zeichen unseres Glaubens setzen – sichtbar in den liebevoll gestalteten Altären, in der festlichen Prozession und im betenden Miteinander auf den Straßen unserer Pfarrei.

Unser besonderer Dank gilt allen, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben: der Gemeinde Tegernheim für ihre Unterstützung, den Mesnerinnen und Mesnern für die Vorbereitung des Gottesdienstplatzes, den Familien Ettle, Dirndorfer, Lichtinger und Beier, die ihre Grundstücke für die Altäre zur Verfügung stellten, sowie den Gruppen und Vereinen, die diese Altäre aufgebaut und geschmückt haben – MMC und KAB, FMV Tegernheim, die Eltern der Ministranten, die Kolpingsfamilie und unsere Mesner.

Ebenso danken wir der Blaskapelle, dem Kirchenchor, den Kommunionkindern, den Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine, der Kirchenverwaltung und dem Pfarrgemeinderat – sie alle haben dieses Fest bereichert und zu einem lebendigen Ausdruck unseres Glaubens gemacht.

Ein herzliches Vergelt's Gott auch an alle Anwohnerinnen und Anwohner entlang des Prozessionsweges: Durch das Schmücken von Häusern, Fenstern, Gärten und Zäunen haben Sie ein sichtbares Zeichen der Mitfreude und des Glaubens gesetzt und unsere Prozession mit Leben erfüllt.

Ihr Einsatz – sei er sichtbar oder im Hintergrund geblieben – zeigt uns: Kirche lebt durch das Miteinander. Unser Glaube wird dort stark, wo Menschen ihn gemeinsam leben, feiern und bezeugen.

Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung, Ihr Gebet und Ihre Zeichen der Verbundenheit!



## Einladung zur Reise: Mystisches Indien Eine besondere Reise in die Heimat von Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri

### Mystisches Indien

15-tägige **STUDIEN- und ERLEBNISREISE NACH INDIEN**  
Februar 2026



MÜNCHEN ✦ DELHI 🚗 AGRA 🚗 ABHANERI 🚗 JAIPUR ✦  
GOA ✦ VIJAYAWADA 🚗 GUNTUR 🚗 VIJAYAWADA ✦  
COCHIN 🚗 THEKKADY 🚗 ALLEPPEY 🚗 COCHIN ✦ MÜNCHEN

Liebe Pfarrgemeinde,

haben Sie sich schon einmal gefragt, woher unser Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri stammt – wie die Menschen dort leben, was sie glauben, wie sie feiern und beten?

Im Februar 2026 haben Sie die Möglichkeit, Indien auf ganz besondere Weise zu erleben: In einer sorgfältig geplanten Gruppenreise möchten wir Ihnen nicht nur die kulturellen und spirituellen Schätze dieses faszinierenden Landes näherbringen, sondern auch einen ganz persönlichen Einblick in die Heimat unseres Pfarrvikars ermöglichen.

Die Reise führt uns zu den weltberühmten Sehenswürdigkeiten Nordindiens – darunter das Taj Mahal, die beeindruckenden Tempel Delhis und die Paläste Rajasthans. Nach einer Erholungspause an den Stränden Goas reisen wir weiter nach Andhra Pradesh, wo wir die Heimatregion von Pfarrvikar Dr. Nanduri besuchen dürfen. Dort erwarten uns persönliche Begegnungen, Einblicke in das Gemeindeleben vor Ort und vielleicht auch ein Besuch in seiner Ordensgemeinschaft.

Im Süden Indiens erleben wir die üppige Natur Keralas, unternehmen eine Bootsfahrt durch die Backwaters, genießen eine ayurvedische Massage und lernen eine Seite Indiens kennen, die weit über das Klischee hinausgeht – spirituell, gastfreundlich, lebendig.

Tauchen Sie mit uns ein in die geheimnisvolle Welt Indiens – ein Land, das mit all seinen Gegensätzen fasziniert: laut und leise, heilig und weltlich, uralt und doch lebendig. Diese Reise führt uns durch pulsierende Metropolen, prachtvolle Paläste, stille Tempel und duftende Gewürzgärten – immer auf den Spuren des „anderen Indiens“, das sich dem aufmerksamen Besucher in kleinen Momenten offenbart.

Für uns ist diese Reise eine besondere Einladung, nicht nur ein fernes Land zu entdecken, sondern auch ein Stück jener Welt, aus der unser Pfarrvikar stammt – und die ihn geprägt hat.

Nähere Informationen zur Reise erhalten Sie im nächsten Pfarrbrief sowie im Rahmen einer Informationsveranstaltung, zu der wir rechtzeitig einladen werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dabei sind!



Leinen los und abgelegt zu neuen Ufern mit Gottes Segen.

#### Ein abenteuerlustiger Geistlicher



#### „Pfarrer Paul – ein abenteuerlustiger Geistlicher – von der Kanzel ins Chaos“

Pfarrer Paul war seit 27 Jahren in seinem kleinen Dorf tätig – er kannte jeden und auch jeden Hund beim Namen und wusste sogar, wer sonntags heimlich den Kirchenkaffee mit Schnaps aufbesserte. Eines Morgens, beim Blick aus dem Fenster, dachte er: „Herr, ich kenne jedes Gesicht hier – es wird Zeit für neue Schöpfungserfahrungen!“

Gesagt, getan. Mit Pilgerhut, Bibel und einem Reisesegen vom Bischof zog er los. In Paris verwechselte er

ein veganes Bistro mit einem Kloster und betete über einem Soja-Croissant. In New York wollte er das Hochhaus „St. Patrick’s Cathedral“ besteigen – er dachte, es sei ein moderner Kirchturm. In Rom versuchte er, beim Papst zu beichten – der hatte allerdings gerade keine Zeit und selbst einen Espresso nötig.

Dann ging’s nach Indien. Dort wurde Pfarrer Paul in einem Ashram freundlich empfangen – man hielt ihn für einen schweigenden Guru. Er genoss es, den ganzen Tag schweigend Tee zu trinken, bis er aus Versehen in einem Yogakurs den Sonnengruß mit dem Kreuzzeichen verwechselte. Die Gruppe applaudierte – und der Kursleiter nannte es eine „spirituelle Fusion“.

Am Ende landete Paul in einem kleinen Dorf in Irland, wo niemand ihn kannte – aber alle ihn mochten. Dort gründete er spontan den „Club der neugierigen Christen“ und hielt Predigten auf einer alten Whiskeykiste. Sein Motto: „Gottes Wege sind unergründlich – aber mit Humor leichter zu gehen.“



### Aus unserer Pfarrgemeinde hat Gott, der Herr über Leben und Tod, in die Ewigkeit abberufen:

- |       |      |                                     |
|-------|------|-------------------------------------|
| 22.6. | 2001 | Emma Maß, 89 Jahre                  |
|       | 2005 | Xaver Franz, 77 Jahre               |
|       | 2006 | Gertrud Gantner, 67 Jahre           |
|       | 2019 | Erich Müller, 79 Jahre              |
|       | 2020 | Rosemarie Grimbs, 80 Jahre          |
|       | 2021 | Wolfgang Johann Götzfried, 68 Jahre |
| 23.6. | 2003 | Rosa Allmeier, 92 Jahre             |
|       | 2020 | Franz Xaver Hölzl, 91 Jahre         |
| 24.6. | 1995 | Franz Xaver Fuchs, 88 Jahre         |
|       | 1997 | Rupert Urban, 72 Jahre              |
|       | 2005 | Elisabeth Brucker, 72 Jahre         |
| 25.6. | 1988 | Anna Eisenschenk, 77 Jahre          |
|       | 1995 | Berta Kiener, 81 Jahre              |
|       | 1996 | Anna Brunner, 92 Jahre              |
|       | 2011 | Fritz Zierer, 64 Jahre              |
| 26.6. | 1987 | Maria Hermann, 90 Jahre             |
| 27.6. | 1998 | Rudolf Seidl, 74 Jahre              |
|       | 2005 | Lothar Kreupl, 71 Jahre             |
|       | 2011 | Markus Schmid, 8 Wochen             |
|       | 2023 | Theres Huber, 89 Jahre              |
| 28.6. | 1988 | Elisabeth Grosch, 70 Jahre          |
|       | 1991 | Jakob Maier, 81 Jahre               |
|       | 1992 | Johann Allmeier, 86 Jahre           |
|       | 2000 | Franziska Wolf, 85 Jahre            |
|       | 2001 | Therese Kollmannsberger, 86 Jahre   |
|       | 2014 | Rosa Harand, 81 Jahre               |
|       | 2021 | Theres Kampf, 76 Jahre              |
| 29.6. | 1994 | Katharina Müller, 84 Jahre          |
|       | 2005 | Hildegard Elsner, 80 Jahre          |
|       | 2022 | Joseph Fisch, 86 Jahre              |
| 30.6. | 2011 | Johanna Wolf, 77 Jahre              |
|       | 2021 | Elisabeth Bartkowski, 85 Jahre      |

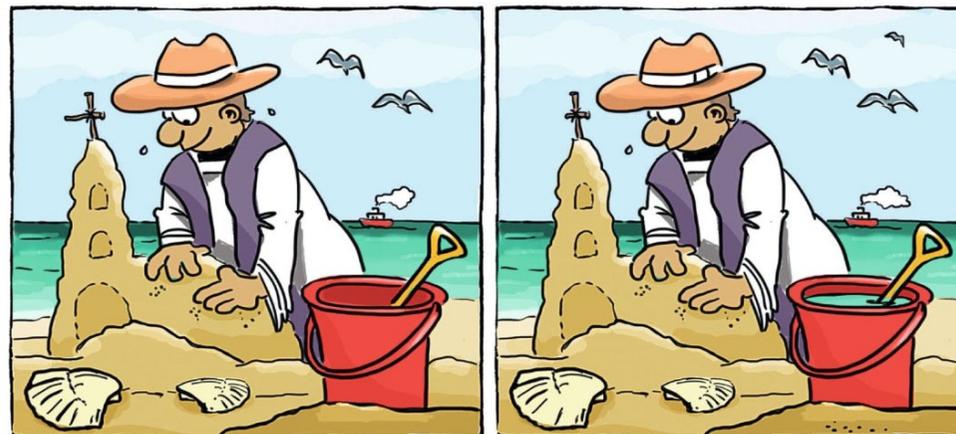
**Aus unserer Pfarrgemeinde  
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,  
in die Ewigkeit abberufen:**



- |      |      |                                 |
|------|------|---------------------------------|
| 1.7. | 1987 | Franziska Russ, 69 Jahre        |
|      | 1993 | Alfons Meier, 61 Jahre          |
|      | 2009 | August Salhofer, 76 Jahre       |
|      | 2019 | Franziska Melzl, 86 Jahre       |
|      | 2021 | Dieter Georg Hoffmann, 73 Jahre |
|      | 2021 | Ingeborg Rauscher, 86 Jahre     |
| 2.7. | 2010 | Gerlinde Duchet, 69 Jahre       |
|      | 2015 | Melita Therese Butz, 75 Jahre   |
| 3.7. | 1987 | Michael Guld, 73 Jahre          |
|      | 2007 | Elisabeth Freilinger, 87 Jahre  |
|      | 2021 | Rolf Ludwig Holmer, 57 Jahre    |
| 4.7. | 1993 | Katharina Fischer, 80 Jahre     |
|      | 2006 | Therese Eichinger, 88 Jahre     |
|      | 2006 | Max Siebzehnriegl, 86 Jahre     |
| 5.7. | 1987 | Johann Schmid, 59 Jahre         |
|      | 1998 | Ludwig Suppmann, 78 Jahre       |
|      | 2016 | Konrad Peklo, 84 Jahre          |
|      | 2021 | Otto Xaver Schleich, 79 Jahre   |
| 6.7. | 1990 | Helmut Zettl, 54 Jahre          |
|      | 2003 | Joseph Pfeilschifter, 76 Jahre  |
|      | 2016 | Theres Junker, 94 Jahre         |

## Pfarrer auf Abwegen – oder: Gottesdienst mit Sand zwischen den Zehen?

Finde die 8 Unterschiede [www.WAGHUBINGER.de](http://www.WAGHUBINGER.de)



Was macht denn dieser Priester da am Strand?  
Statt Kanzel und Weihwasser – Schaufel und Eimer!  
Mit viel Hingabe baut er eine prächtige Kirche aus Sand.  
Ob das wohl der neue „Zweitstandort“ ist?

Aber Moment mal... irgendetwas stimmt hier doch nicht!  
Acht Fehler haben sich heimlich in das Bild eingeschlichen.

**Findest du sie alle?**

Herr, nimm unsere Verstorbenen in Dein ewiges Licht  
und schenke ihnen Frieden und Geborgenheit.  
Vergib ihnen, was sie gefehlt,  
und belohne ihr Gutes.  
Tröste die Trauernden und stärke ihren Glauben.  
Erfülle unsere Herzen mit Dankbarkeit  
und Hoffnung auf ein Wiedersehen bei Dir.  
Amen.

**Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung**

**Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim**

**Telefon: 09403 3957 • Telefax: 09403 7234**

**Internet: [www.pfarrei-tegernheim.de](http://www.pfarrei-tegernheim.de) • E-Mail: [tegernheim@bistum-regensburg.de](mailto:tegernheim@bistum-regensburg.de)**

**Pfarrer Andrzej Kuniszewski**

**Telefon: 09403 3957 • E-Mail: [andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de](mailto:andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de)  
Mobil: 0171-3889878**

**Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri**

**Telefon: 0155-10625754 • E-Mail: [laban83@gmx.de](mailto:laban83@gmx.de)**